

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Heim- und Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **38 (1967)**

Heft 5

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Einladung zu einer VSA-Studienreise nach Holland

6.—9. September 1967

Fr. 495.— ab Zürich

Für VSA-Mitglieder und Angehörige

Sehr geehrte Mitglieder,

Zusammen mit holländischen Fachleuten haben wir für unsere Mitglieder eine interessante Studienreise nach Holland vorbereitet. Durch eine sorgfältige Auswahl der Besichtigungsobjekte erhalten Sie einen überaus informativen Einblick in das Heim- und Anstaltswesen dieses fortschrittlichen Staates.

Die Reisekosten konnten dank günstigen Abmachungen mit den beteiligten Fluggesellschaften erstaunlich niedrig gehalten werden. Wenn Sie bedenken, dass im Reisepreis der Hin- und Rückflug sowie Hotel, Mahlzeiten, Busfahrten, Besichtigungen usw. mit eingeschlossen sind, so können Sie ermessen, wie preiswürdig diese Fahrt zusammengestellt werden konnte.

Alle Voraussetzungen sind gegeben, dass unsere Studienreise 1967, zu welcher auch Angehörige herzlich willkommen sind, zu einem Erlebnis besonderer Prägung wird.

Hier das interessante Studienprogramm:

6. September	Flug Zürich—Amsterdam
Mittwoch	10.30 Abflug von Zürich-Kloten mit KLM-Kurs 312. 11.50 Landung in Amsterdam. Fahrt zum Hotel. Mittagessen. Nachmittags unternehmen Sie Fachbesichtigungen auf dem Gebiete der Altersfürsorge. Zum Abschluss des ersten Reisetages unternehmen Sie eine Entdeckungsfahrt per Motorboot durch die malerischen Grachten und den geschäftigen Hafen Amsterdams. Das Nebeneinander von Vergangenheit und Gegenwart verleiht Amsterdam seinen besonderen Reiz. An den Grachten der Altstadt stehen Patrizierhäuser aus dem 17. und 18. Jahrhundert mit ihren schön verzierten Giebeln: Wahrzeichen grosser Vergangenheit, Ueberbleibsel aus dem «Goldenen Zeitalter» der Ostindienfahrer. Nachtessen frei.

7. September
Donnerstag

In Amsterdam — Fachbesichtigungen in Den Haag

Heute fahren Sie nach der alten Residenzstadt Den Haag und dem ehemaligen Fischerdorf Scheveningen, das heute neben seiner Bedeutung für den Fischfang zu einem eleganten und mondänen Badeort an der Nordsee aufgestiegen ist. In dieser Doppelstadt leben zusammen 600 000 Menschen. Sie besuchen den Friedenspalast in Den Haag und den Nordseeboulevard von Scheveningen. Mittagessen in Scheveningen. Sie haben Gelegenheit, die bekannte indonesische Rijstafel mit einer Vielzahl verschiedener Gerichte zu kosten; ein seltener kulinarischer Genuss. Nachmittags fachliche Besichtigungen in Den Haag: Invalidenwerkstätte Dr. Schroeder van der Kalk. Gegen Abend Rückfahrt über Haarlem (kurze Besichtigung) nach Amsterdam. Nachtessen im Hotel.

8. September
Freitag

In Amsterdam — fakultativer Ausflug nach Nordholland

Am frühen Vormittag verlassen Sie Amsterdam und besuchen den historischen Marktflecken Alkmaar. Seit Jahrhunderten findet hier der traditionelle Käsemarkt statt. Besonderes Interesse gilt hier auch dem Waage-Gebäude (Waagegebouw), einem originellen Bauwerk mit einem hübschen Turm und fröhlichem Glockenspiel. Sehenswert sind übrigens auch das Rathaus und die Kirche aus dem 15. Jahrhundert. Mittagessen. Nachmittags Besuch des Fischerdorfes Volendam, wo die Bewohner immer noch in ihren charakteristischen Trachten ihrem Tagewerk nachgehen. Dann Besuch in einem Kinderheim. Rundgang und Gedankenaustausch (fakultativ). Nachtessen frei.

9. September
Samstag

In Holland — Rückflug in die Schweiz

Sie unternehmen eine Fahrt nach Den Dolder, einem kleinen Ort 40 Kilometer südöstlich von Amsterdam. Dort ist eine fachliche Besichtigung vorgesehen (Internat DEN ENGH für kriminelle, verwahrloste Jugendliche im Alter von 15 bis 21 Jahren).

Im spätern Vormittag Weiterfahrt nach Rotterdam, dem grössten Hafen der Welt mit mehr als 725 000 Einwohner, also die zweitgrösste Stadt der Niederlande. Im letzten Krieg fast vollständig zerstört, gilt der Wiederaufbau als eine der meistbewunderten städtebaulichen Leistungen unserer Zeit. Sie haben Gelegenheit, das Mittagessen auf dem 120 m hohen EUROMAST-Turm einzunehmen und geniessen zugleich eine prachtvolle Aussicht über die Hafenanlagen.

Nachmittags grosse Hafenrundfahrt: Ein Rundfahrtsboot führt uns zu den verschiedenen Docks, wo die gewaltigen Ozeanriesen bewundert werden können (Luxus-Passagierdampfer, Frachter, Kriegsschiffe der NATO usw.). Gegen Abend Rückkehr nach Amsterdam-Schiphol.

20.55 Abflug von Amsterdam mit SWISSAIR-Kurs 793, kleiner Imbiss im Flugzeug.
22.20 Landung in Zürich-Kloten.

Benützen Sie die Gelegenheit, an dieser sorgfältig ausgearbeiteten Studienreise teilzunehmen. Es steht uns jedoch nur eine beschränkte Anzahl von Reiseplätzen zur Verfügung. Bis zur Vollbesetzung berücksichtigen wir die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eintreffens und verzichten bewusst auf die Ansetzung eines letzten Anmeldetermins. Nachdem jedoch anzunehmen ist, dass die verfügbaren Plätze früh besetzt sein werden, empfehlen wir Ihnen eine baldige Anmeldung an das VSA-Sekretariat in Zürich.

jetzt
Spezial-Angebote
für
MAGGI
Bouillons

1 kg Fleischsuppe gratis

wenn Sie Klare Fleischsuppe oder Fleischsuppe kräftig
**im praktischen, wieder verwend-
baren Plastikkessel** à 15 kg bestellen.

10% Preisvorteil auf:

MAGGI
**CROSSE &
BLACKWELL**
NESTLÉ

Gril, Kanister à 12,5 kg
Klarer Fond, Dosen à 5 kg
Klare Fleischsuppe, Dosen à 5 kg
Fleischsuppe kräftig, Dosen à 5 kg

Maggi oder Ihr Grossist liefern alle drei: Maggi-,
Crosse & Blackwell- und Nestlé-Produkte

67.4.97.16 d

Wibis 1500 — die handliche Mehrzweck-Bodenpflege- maschine mit dem ersten — nicht tropfenden Spray-Gerät.

Wibis 1500 — mit einer Arbeitshöhe von weniger als 10 cm — ist für Fegen, Blochen,
Sprayen, Shampooonieren besonders geeignet.

Wibis-Bodenpflegegeräte und -Produkte helfen Ihnen noch rationeller zu arbeiten.
Verlangen Sie ausführliche Prospekte. — Unser geschultes Fachpersonal steht
Ihnen für alle Fragen der Reinigungsprobleme unverbindlich zur Verfügung.

Wibis AG 8910 Affoltern am Albis Tel. 051/99 63 36/99 51 94
Bodenpflege-Maschinen, -Geräte und -Produkte

☎20

